

## Protokoll zur schriftlichen Generalversammlung 2021 der Genossenschaft ENERGIE 2030 mbH

Die Generalversammlung wurde wegen der weiterhin anhaltenden Corona-Krise in diesem Jahr wiederum schriftlich abgehalten. Um die Mitglieder über das aktuelle Geschäftsgeschehen zu informieren, hat der Verwaltungsrat die wichtigsten Punkte in diesem Bericht zusammengefasst.

### **1.1 Bericht zu den laufenden Projekten**

- Für die Photovoltaikanlage in der Lochnerstraße in Aachen ist nach mehr als 20 Jahren problemlosen Betriebs die Förderung nach dem „Aachener Modell“ ausgelaufen. Der zum Marktpreis eingespeiste Strom ergibt nur noch geringe Erträge. Auf der letzten Generalversammlung wurde besprochen, dass die Anlage ggf. an den Eigentümer des Hauses verschenkt wird. Dahingehend haben wir den Eigentümern ein Angebot gemacht. Zurzeit überprüfen die Eigentümer des Hauses ob sie das Geschenk annehmen sollen oder vielleicht doch einen Rückbau auf Kosten der Genossenschaft bevorzugen.
- Die Windkraftanlage (WKA) St. Vith läuft weiterhin problemlos. Wir versuchen die laufenden Kosten so gering wie möglich zu halten, da der Verkauf von Strom keine riesigen Gewinne ermöglicht (Die Grünen Zertifikate werden nicht weiter gezahlt) Aufgrund des absehbaren Endes der Nutzungsdauer wird ein Repowering angestrebt. Hierzu werden Gespräche in St. Vith aufgenommen werden. Wegen Corona wurde noch nichts unternommen.
- Die WKA Chevetogne lief in 2020 nicht problemlos. Es gab einen Schaden an einem der drei Flügel, welcher bei starkem Wind eine Spitze von etwa 2,5 Meter Länge verloren hatte. Über die Corona-Ferienzeit wurde von einem Französischen Enercon Team ein komplett neuer Rotor installiert. Wir werden mit Enercon und der Versicherung über die ausgefallenen Erträge verhandeln müssen. Die Genossenschaft ist einer von drei Eigentümern der Anlage.
- Die insolventen Nahwärmeprojekte in Gondorf und Neuerburg sind nach wie vor in der Abwicklung. Die Anlagen sind schon durch die Fa. Natcon/Naturstrom übernommen worden, die ursprünglichen Beteiligungen aber noch nicht gelöscht. Da nicht mehr mit Rückzahlungen von Kapital oder Krediten zu rechnen ist, werden wir diese aus unserer Bilanz ausbuchen.
- Die Windenergie Nordeifel erzielt nach wie vor Erträge aus dem Bonus für das Repowering.
- Die WKA im Eurowindpark Aachen laufen problemlos bei sehr guten Erträgen. Im April dieses Jahres wurde der Gesellschaftervertrag insofern geändert, als ein massives Repowering angestrebt wird. Da dieses Repowering mit finanziellem Risiko verbunden ist, hat die Geschäftsleitung des Windparks um die Zustimmung der Gesellschafter gebeten. Der Verwaltungsrat der ENERGIE 2030 Gen. mbH befürwortet weitere Investitionen. Die Planungen sind fortgeschritten und die Verantwortlichen des Windparks Vetschau werden demnächst einen koordinierten Bauantrag einreichen. Voraussichtlich werden zwei Gruppierungen von Bewerbern um die möglich zu bebauenden Plätze feilschen.
- Das Wasserkraftwerk Hydroval läuft gut. Über eine Dividende für 2020 haben wir bis jetzt noch keine Informationen erhalten.
- Der Windpark Strauch-Michelshof läuft problemlos. Der steuerliche Gewinn der Anlage lag 2019 bei ca. 25%. Ein Abschluss für 2020 liegt noch nicht vor.
- In Villers wurde 2019 eine neue WKA der Energie 2030 Agence SA gebaut. Die Finanzierung läuft zu 100% über die Genossenschaften Energie 2030 und Clean Power Europe. Die Anlage dreht in 2020 sehr gut, muss aber aus diversen Gründen immer wieder mal abgeschaltet werden (Fledermäuse, Singvögel, Schattenwurf, Eisabwurf). Wir werden versuchen durch diverse Maßnahmen die Produktion zu verbessern.
- Die Anlagen im Windpark Trierweiler laufen sehr gut. Inzwischen wurde eine vierte WKA (Enercon E82) errichtet. Wir hatten hierzu einen Kredit in Höhe von 200.000 € gegeben.
- Die Biogas-Anlage Haut-Geer wird erweitert. Geplant ist auch eine Tankstelle für Biogas (CNG). Diese Arbeiten werden zurzeit durchgeführt. Die Reststoffe der Biogaserzeugung können als Dünger mit ECO-Zertifikat wieder auf die Felder ausgebracht werden. Wir haben unseren Anteil um knapp 250.000 € erhöht. Eine Dividende von etwa 70.000 € wurde an uns ausgezahlt.
- Der Windpark in Gesves dreht seit 2019 ohne Probleme. Wir haben eine Zusage über eine Dividende von 166.000 € erhalten.

- Die PV-Freiflächenanlage Weinsfeld bei Prüm läuft weiterhin gut und stabil. Die Dividende für 2019 lag bei über 15%. Für das Jahr 2020 liegen uns noch keine Werte vor. Es dürfte jedoch mit einer Ausschüttung in gleicher Höhe zu rechnen sein.
- Der Kredit an Alma Terra ist durch ausreichende Sicherheiten gedeckt. Das Volumen ist variabel und mit 12% pro Jahr verzinst. Der Kredit dient zur Finanzierung eines Liquiditätsengpases in einem Projekt mit 2.000 privaten Photovoltaik-Anlagen und wird vertragsgemäß bedient und zurückgezahlt.
- Ein weiterer Kredit an Bernard Annet (Alma Terra) zur „Ablösung einer Steuervorauszahlung“ in einem Betrieb für erneuerbare Projekte in Luxemburg wird auch vertragsgemäß bedient.
- Ein Kredit an die ATJ asbl zur Finanzierung von WKA-Genehmigungen ist weiterhin aktiv.

### 1.2 Mitgliederentwicklung

Mitgliederanzahl (Mai 2021):	3.565 (+ 14)
Höchste Mitgliedsnummer:	4.118 (+ 62)
Anzahl Anteile (31.12.2020):	60.118 (+ 1.825)

### 1.3 Bilanz / Gewinn- und Verlustrechnung

Die beiliegende „Vorläufige Bilanz“ zum Jahresabschluss 2020 konnte aufgrund der Corona-Schwierigkeiten leider erst am 17.05.2021 fertiggestellt werden.

In der Bilanz sind alle bis zum 5.5.2021 vorliegenden Informationen eingeflossen. Insbesondere die Jahresabschlüsse unserer Kommanditbeteiligungen lagen noch nicht alle vor, so dass die tatsächlichen Dividenden teilweise abweichen werden und im kommenden Jahr verrechnet werden.

In der Bilanz wurden Abschreibungen (Verluste) aus den Nahwärmeprojekten (Kredite Neuerburg und Gondorf) in Höhe von 151.671,07€ berücksichtigt. Die Kommanditbeteiligung Neuerburg ist noch mit 120.000€ enthalten und wird kommendes Jahr ausgebucht.

Es wurde ein Vorsteuergewinn von 478.528,77 € (3,11%) erwirtschaftet.  
Der Gewinn nach Steuern beträgt 364.920,19 €.

Die Ausfertigung der Bilanz erfolgte durch die Belgische Treuhand, Brüssel / Eupen.

### 1.4 Dividende / Gewinnverwendung.

Als verteilter Gewinn steht ein Betrag von 417.163,99 € zur Verfügung.  
Der Verwaltungsrat schlägt für das Geschäftsjahr 2020 eine Dividende von 2,25% vor.

Die Quellensteuer in Höhe von **30%** wird direkt durch die Genossenschaft abgeführt und kann ggf. durch die Steuerklärung des Mitglieds zurückerstattet oder verrechnet werden.

Die Dividende wird am 1. September 2021 den Kapitalkonten der Gesellschafter gutgeschrieben.  
Eine Auszahlung erfolgt nur auf Verlangen.

### 1.5 Kassenprüfung

Die Kassenprüfung erfolgte am 30.05.2021 durch die Mitglieder Thomas Klein, Klaus Buschhüter und Frank van den Höfel. Der Bericht der Kassenprüfer wurde auf der Internetseite der Genossenschaft veröffentlicht.

### 1.6 Sonstiges

Zur Erinnerung: Die Geschäftsadresse der Genossenschaft ist: **Breite Wege 1 / 4730 Raeren**  
Telefonnummern und sonstige Kontaktdaten bleiben gleich.

### 1.7 Abstimmungsergebnisse

Die Abstimmung erfolgte über die Internetseite der Genossenschaft oder per Post im Zeitraum vom 16.5. bis zum 4.6.2020 (24 Uhr).

Zum Verfahren: Jedes Mitglied hat für die Abstimmung eine individuelle Zugangsnummer erhalten, die jeweils nur für seine Mitgliedsnummer gültig war. Damit waren Verwechslungen und FehlAbstimmungen abgesichert. Bei mehrfacher Stimmabgabe wurde die jeweils letzte Stimme gewertet. Stimmen, die nach dem Abstimmungsende eingegangen sind, wurden nicht mehr gewertet.

Ergebnisse:

Es wurden insgesamt 333 gültige Stimmen mit insgesamt 19.756 Stimmanteilen abgegeben.

Abstimmung	Ja *	Nein *	Enthaltung *	Ergebnis
Entlastung des Verwaltungsrates	310 / 18795	2 / 7	21 / 954	Der Verwaltungsrat wurde entlastet
Genehmigung der Bilanz	301 / 19357	0 / 0	32 / 399	Die Bilanz wurde genehmigt
Beschluss der vorgeschlagenen Dividende	314 / 19650	2 / 8	17 / 98	Es wurde eine Dividende in Höhe von 2,25% beschlossen

\* Angaben jeweils <Anzahl Stimmen> / <Anzahl Anteile>

Es wurde 13 ungültige Stimmen abgegeben. Die Gründe dafür waren:

- Falsche Kombination von Mitgliedsnummer und Zugangscode
- Doppelabstimmungen
- Fehleingaben / Unvollständige Angaben
- Verspätete Abgabe

### 1.8 Schlussanmerkungen des Vorstandes

Der Verwaltungsrat der Genossenschaft bedankt sich nochmals ausdrücklich für die rege Beteiligung an der schriftlichen Generalversammlung und insbesondere für das Vertrauen.

Wir freuen uns auf die nächste Generalversammlung, die hoffentlich wieder im normalen Rahmen stattfinden kann. Bitte notieren Sie sich schon das Datum: Sonntag der 5.6.2022

Raeren, 6. Juni 2021

Patrick Kelleter

Martin Winkler

Uwe Rönnä

Sabine Brandt

<b>AKTIVA</b>	<b>N°</b>	<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2019</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>20/28</b>	<b>3.240.111,17</b>	<b>3.270.111,17</b>
I. Gründungskosten	20		
II. Immaterielle Anlagewerte (Anh. I, A)	21		
III. Sachanlagen (Anh. I, B)	22/27		
A. Grundstücke und Bauten	22		
B. Installationen, Maschinen und Werkzeuge	23		
C. Betriebsausstattung und Fuhrpark	24		
D. Leasing und ähnliche Rechte	25		
E. Sonstige Sachanlagen	26		
F. Anlagen im Bau und geleistete Anzahlungen	27		
IV. Finanzanlagen (Anh. I, C und II)	28	3.240.111,17	3.270.111,17
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>29/58</b>	<b>12.646.541,69</b>	<b>12.073.433,30</b>
V. Forderungen mit einer Laufzeit von über einem Jahr	29	2.255.151,51	3.135.580,16
A. Handelsforderungen	290		
B. Sonstige Forderungen	291	2.255.151,51	3.135.580,16
VI. Vorräte und in Ausführung befindliche Bestellungen	3		
A. Lagerbestände	30/36		
B. In Ausführung befindliche Bestellungen	37		
VII. Forderungen mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr	40/41	239.352,76	593.937,13
A. Handelsforderungen	40	11.991,75	34.096,65
B. Sonstige Forderungen	41	227.361,01	559.840,48
VIII. Geldanlagen (Anh. II)	50/53	3.693.381,77	6.226.289,54
IX. Flüssige Mittel	54/58	6.458.655,65	2.117.626,47
X. Rechnungsabgrenzungen	490/1		
<b>SUMME DER AKTIVA</b>	<b>20/58</b>	<b>15.886.652,86</b>	<b>15.343.544,47</b>

<b>PASSIVA</b>	<b>N°</b>	<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2019</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>10/15</b>	<b>15.539.101,05</b>	<b>14.717.930,86</b>
I. Kapital (Anh. III)	10	15.029.500,00	14.573.250,00
A. Gezeichnetes Kapital	100	15.029.500,00	14.573.250,00
B. Nicht eingefordertes Kapital (-)	101		
II. Agio	11		
III. Neubewertungsrücklagen	12		
IV. Rücklagen	13	92.437,06	92.437,06
A. Gesetzliche Rücklagen	130	92.437,06	92.437,06
B. Nicht verfügbare Rücklagen	131		
C. Steuerbegünstigte Rücklagen	132		
D. Freie Rücklagen	133		
V. Gewinnvortrag	140	417.163,99	52.243,80
Verlustvortrag (-)	141		
VI. Kapitalsubsidien	15		
<b>Rückstellungen und aufgeschobene Steuern</b>	<b>16</b>		
VII. Rückstellungen und aufgeschobene Steuern			
A. Rückstellungen	160/5		
B. Aufgeschobene Steuern	168		
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>17/49</b>	<b>347.551,81</b>	<b>625.613,61</b>
VIII. Verbindlichkeiten + ein Jahr (Anh. V)	17		
A. Finanzverbindlichkeiten	170/4		
1. Kreditinstitute, Leasing und ähnliche Verträge, Anleihen	172/3		
2. Sonstige Anleihen	174/0		
B. Handelsverbindlichkeiten	175		
C. Erhaltene Anzahlungen für Bestellungen	176		
D. Sonstige Verbindlichkeiten	178/9		
IX. Verbindlichkeiten - ein Jahr (Anh. V)	42/48	347.551,81	625.613,61
A. Im Jahr fällig werdende Verbindlichkeiten	42		
B. Finanzverbindlichkeiten	43		
1. Kreditinstitute, Leasing und ähnliche Verträge, Anleihen	430/8		
2. Sonstige Anleihen	439		
C. Handelsverbindlichkeiten	44	4.871,10	12.651,09
1. Lieferanten	440/4	4.871,10	12.651,09
2. Zu zahlende Wechsel	441		
D. Erhaltene Anzahlungen	46		
E. Verbindlichkeiten von Arbeitsentgelt, Soziallasten	45	94,22	1.189,62
1. Steuern	450/3	94,22	1.189,62
2. Arbeitsentgelt und Sozialabgaben	454/9		
F. Sonstige Verbindlichkeiten	47/48	342.586,49	611.772,90
X. Rechnungsabgrenzungen	492/3		
<b>SUMME DER PASSIVA</b>	<b>10/49</b>	<b>15.886.652,86</b>	<b>15.343.544,47</b>

<b>ERGEBNISRECHNUNG</b>		<b>N°</b>	<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2019</b>
I.	Umsatzerlöse	70	59.520,35	126.317,85
	Handelswaren, Lieferungen, sowie Leistungen	60/61	105.764,13	148.498,72
A.	Bruttobetriebsmarge (positiver Saldo)	70/61		
B.	Bruttobetriebsmarge (negativer Saldo)	(-) 61/70	-46.243,78	-22.180,87
C.	Arbeitsentgelte, Sozialabgaben, Pensionen	(-) 62		
D.	Abschreibungen und Wertminderungen	(-) 630		
E.	Wertminderung von Vorräten, in Ausführung befindliche Bestellungen und von Lieferungen und Leistungen	631/4		
F.	Rückstellung für Risiken und Lasten	635/7		
G.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	(-) 640/8	-4.092,14	-3.672,92
H.	Betriebliche Aufwendungen, die aktiviert wurden	649		
	<b>Betriebsgewinn</b>	<b>70/64</b>		
	<b>Betriebsverlust</b>	<b>64/70</b>	<b>-50.335,92</b>	<b>-25.853,79</b>
II.	Finanzerträge	75	682.942,49	368.805,19
	Finanzaufwendungen	(-) 65	-11.407,48	-235,03
	<b>Gewinn aus normaler Geschäftstätigkeit</b>	<b>70/65</b>	<b>621.199,09</b>	<b>342.716,37</b>
	<b>Verlust aus normaler Geschäftstätigkeit</b>	<b>(-) 65/70</b>		
III.	Ausserordentliche Erträge	76	9.000,75	14.166,65
	Ausserordentliche Aufwendungen	(-) 66	-151.671,07	-3.434,08
	<b>Gewinn des Jahres vor Ertragssteuern</b>	<b>70/66</b>	<b>478.528,77</b>	<b>353.448,94</b>
	<b>Verlust des Jahres vor Ertragssteuern</b>	<b>(-) 66/70</b>		
III bis.	Entnahme aus den aufgeschobenen Steuern	780		
	Einstellung zu den aufgeschobenen Steuern	(-) 680		
IV.	Ertragssteuern	67/77	-113.608,58	-53.306,72
	<b>Gewinn des Jahres</b>	<b>70/67</b>	<b>364.920,19</b>	<b>300.142,22</b>
	<b>Verlust des Jahres</b>	<b>(-) 67/70</b>		
V.	Entnahme aus den steuerfreien Rücklagen	789		
	Einstellung zu den steuerfreien Rücklagen	(-) 689		
	<b>Zu verwendender Gewinn des Geschäftsjahres</b>	<b>70/68</b>	<b>364.920,19</b>	<b>300.142,22</b>
	<b>Zu verwendender Verlust des Geschäftsjahres</b>	<b>(-) 68/70</b>		

ERGEBNISVERWENDUNG		N°	31.12.2020	31.12.2019
A.	Zu verwendender Gewinn	70/69	417.163,99	342.083,32
	Zu verwendender Verlust	(-) 69/70		
	1. Zu verwendender Gewinn des Jahres	70/68	364.920,19	300.142,22
	Zu verwendender Verlust des Jahres	(-) 68/70		
	2. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	790	52.243,80	41.941,10
	Verlustvortrag aus dem Vorjahr	(-) 690		
B.	Entnahmen aus dem Eigenkapital	791/2		
C.	Zuweisung an das Eigenkapital	(-) 691/2		
	1. An das Kapital und das Agio	691		
	2. An die gesetzliche Rücklage	6920		
	3. An die sonstigen Rücklagen	6921		
D.	Ergebnisvortrag			
	1. Gewinnvortrag	(-) 693		-52.243,80
	2. Verlustvortrag	793		
E.	Teilnahme der Gesellschafter am Verlust	794		
F.	Zu verteiler Gewinn	(-) 694/6		289.839,52
	1. Vergütung des Kapitals	694		-289.839,52
	2. Verwaltungsratsmitglieder	695		
	3. Sonstige Berechtigte	696		

## Ergänzung des Geschäftsberichtes

### 1.3 Bilanz / Gewinn- und Verlustrechnung

Die beiliegende „Vorläufige Bilanz“ zum Jahresabschluss 2020 konnte aufgrund der Corona-Schwierigkeiten leider erst am 17.05.2021 fertiggestellt werden.

In der Bilanz sind alle bis zum 5.5.2021 vorliegenden Informationen eingeflossen. Insbesondere die Jahresabschlüsse unserer Kommanditbeteiligungen lagen noch nicht alle vor, so dass die tatsächlichen Dividenden teilweise abweichen werden und im kommenden Jahr verrechnet werden.

In der Bilanz wurden Abschreibungen (Verluste) aus den Nahwärmeprojekten (Kredite Neuerburg und Gondorf) in Höhe von 151.671,07€ berücksichtigt. Die Kommanditbeteiligung Neuerburg ist noch mit 120.000€ enthalten und wird kommendes Jahr ausgebucht.

Es wurde ein Vorsteuergewinn von 478.528,77 € (3,11%) erwirtschaftet.  
Der Gewinn nach Steuern beträgt 364.920,19 €.

Die Ausfertigung der Bilanz erfolgte durch die Belgische Treuhand, Brüssel / Eupen.

### 1.4 Dividende / Gewinnverwendung.

Als verteilter Gewinn steht ein Betrag von 417.163,99 € zur Verfügung.

Der Verwaltungsrat schlägt für das Geschäftsjahr 2020 eine Dividende von 2,25% vor.

Die Quellensteuer in Höhe von **30%** wird direkt durch die Genossenschaft abgeführt und kann ggf. durch die Steuerklärung des Mitglieds zurückerstattet oder verrechnet werden.

Die Dividende wird am 1. September 2021 den Kapitalkonten der Gesellschafter gutgeschrieben. Eine Auszahlung erfolgt nur auf Verlangen.